

# Familienzentrum Alfeld (Leine)

# Gliederung

## 2

1. Das Team
2. Eröffnung des Familienzentrums
3. Aktuelles Angebot und Nutzung durch Bürger\*innen
4. Erste Erkenntnisse
5. Bedürfnisse der Bürger\*innen
6. Ausblick

# 1. Das Team

3

- **Alicia Tisemann**  
Sozialarbeiterin in der Gemeinwesenarbeit
- **Annika Kunz**  
Ehrenamtskoordinatorin in der kommunalen Integrationshilfe
- **Olga von Einem**  
Kommunale Integrationshilfe



## 2. Eröffnung des Familienzentrums

4

- Eröffnung fand am 29.03.2025 statt
- Bunt es Angebot von 11.00 Uhr - 16.00 Uhr
- An der offiziellen Begrüßung nahmen circa 70 geladene Gäste teil
- Großer Zuspruch und hoher Besucherandrang über den ganzen Tag verteilt (circa 200 Personen)



## 3. Aktuelles Angebot und Nutzung durch Bürger\*innen

5

- Öffnungszeiten von Mo-Fr von 10-17 Uhr
- Jeden 2. Dienstag (15.30-17.00 Uhr) im Monat „Elterncafé für Eltern von Kindern mit Behinderung“
- Jeden 2. Donnerstag (15.30-17.00 Uhr) im Monat „Elterncafé“
- Jeden Mittwoch (15.00-16.30 Uhr) „Café der Begegnung“
- Beratung durch die kommunale Integrationshilfe (Mo + Di 14.00-16.00 Uhr  
Do 9-12 Uhr)

## 3. Aktuelles Angebot und Nutzung durch Bürger\*innen

6

- Zweimal im Monat Beratung durch das Jobcenter
- Einmal im Monat Energieberatung
- Treffen mit dem LK Hildesheim Dezernat 5 - Kinder, Jugend und Familie

# 3. Aktuelles Angebot und Nutzung durch Bürger\*innen

7

- Ferienangebote in Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt z.B. Brotbacken mit dem Mehrgenerationentreff
- Gemeinsames Angebot mit der Jugendpflege am Frühlingsmarkt



# 3. Aktuelles Angebot und Nutzung durch Bürger\*innen

8

- Aktion zum Muttertag am 09.05.2025



# 3. Aktuelles Angebot und Nutzung durch Bürger\*innen

9

## Spende durch Stefan Schneider

- Herr Schneider + Schulpraktikant\*innen haben im Rahmen des Zukunftstages Tisch für Familienzentrum gefertigt
- Herr Schneider kam aus Eigeninitiative auf das Familienzentrum zu



Tisch im Eingangsbereich des Familienzentrums

## 3. Aktuelles Angebot und Nutzung durch Bürger\*innen

10

- Mütter stillen ihre Kinder, geben Essen in entspannter Atmosphäre
- Nutzung der Toiletten
- Räume werden von Familien als Treffpunkt und Rückzugsort genutzt
- Kurze Erholung nach Spielplatzbesuch
- Ehrenamt und Hilfesuchende lernen sich kennen
- Beratungsgespräche über bisheriges Angebot hinaus (Bedarf wird sichtbar)
- Ausfüllen von Formularen (z.B. gemeinsames Ausfüllen der KITA/Krippenplatzanträge)

## 4. Erste Erkenntnisse

11

- Besucher\*innen kommen vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden (ausgenommen die Sprechzeiten der kommunalen Integrationshilfe)
- Mehr weibliche Besucherinnen, die auch Hilfeangebote annehmen/interessiert sind
- Zurzeit suchen uns vor allem Besucher\*innen aus der von uns angedachten Zielgruppe auf

## 5. Bedürfnisse der Bürger\*innen

12

- Austausch für Eltern von Kinder mit Behinderung, Spielen mit anderen Kindern
- Mehr Unterstützungsmöglichkeiten für alleinerziehende Mütter
- Raum für lernende Mütter, währenddessen Kinderbetreuung
- Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit ADHS, Angebote für Kinder mit ADHS
- Zu wenig Angebote für Kinder bis 12 Jahre
- Beratung Handyverträge, Stromverträge etc.
- Zu wenig (barrierefreier) Wohnraum

## 6. Ausblick

13

- Vernetzungstreffen Ehrenamt und VHS- my way Kurs
- Infostand/Befragung vor den Sommerferien zur Marktzeit
- Kooperationsgespräche mit Grund- und Förderschulen, weiterführenden Schulen und KITAS